



Rheumaliga Zürich

Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

■ Bericht und Dank der Präsidentin	4
■ Bericht der Geschäftsleiterin	7
■ Öffentlichkeitsarbeit	10
■ Bericht Beratung	12
■ Statistik Beratung	15
■ Bericht Kurse	16
■ Statistik Kurse	18
■ Bilanz	20
■ Betriebsrechnung	22
■ Mittelflussrechnung	25
■ Rechnung über die Veränderung des Kapitals	26
■ Grundlagen der Rechnungslegung	27
■ Anmerkungen	29
■ Bericht der Revisionsstelle	38
■ Spenden	39
■ Schweizerische Rheumaspense	43
■ Angebote, Dienstleistungen und Kontakte	44
■ Mitgliedschaft	47
■ Vorstand/Beirat	48
■ Team Geschäftsstelle	50



Bericht und Dank der Präsidentin

Das Jahr 2018 war ein bewegtes Jahr
und stand unter dem Motto: Bewährtes beibehalten
und gleichzeitig innovativ sein.

Bericht aus den Gremien – Vorstand In der Frühlingsitzung wurden die sogenannten Vereinsthemen behandelt: der Jahresbericht, die Jahresrechnung und Traktanden für die Generalversammlung wurden verabschiedet sowie das Budget genehmigt.

Seit einem Jahr besteht die Kooperation mit der Rheumaliga Zug. In der Herbstsitzung hat der Vorstand wie vereinbart die Zusammenarbeit unter inhaltlichen und monetären Aspekten ausgewertet. Die Integration ist erfolgt, die technischen Herausforderungen sind gelöst, die Grundlagenarbeiten abgeschlossen. Der Aufwand des Teams Rheumaliga Zürich für die Zuger Belange wird sinken, da die Effizienzsteigerungen greifen. Steigen die Anfragen aus dem Kanton Zug – was erfreulich wäre – so werden zur Bewältigung des Mehraufwands Lösungen gesucht. Gerne nehme ich den Dank des Zuger Vorstandes entgegen, der sich mit der Strategieberatung durch unsere Geschäftsleiterin sehr zufrieden zeigte.

Das Positionspapier über Soziale Arbeit für Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen wurde im Jahr 2018 vom Zentralvorstand unserer Dachorganisation gewürdigt, gelobt und verabschiedet und dient als Grundlage für die Weiterentwicklung dieses für die Gesamt-Rheumaliga so wichtigen Angebotes.

Zusätzlich wurden in der Herbstsitzung die Statutenrevision und das Beitragsreglement zuhanden der nächsten Generalversammlung vorbereitet sowie das Leitbild und die Sponsoringgrundsätze aktualisiert. Alle Grundlagen, auf denen unsere Tätigkeit basiert, werden regelmässig geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Ebenfalls in der Herbstsitzung durften wir den Präsidenten unserer Dachorganisation, der Rheumaliga Schweiz, Franz Stämpfli, Fürsprecher und Notar, begrüßen. Die Mitglieder des Zentralvorstandes der Rheumaliga Schweiz besuchen alle Mitgliedorganisationen. Einer der Gründe ist die verabschiedete nationale Strategie muskuloskelettale Erkrankungen 2017 bis 2022. Die Mitgliedorganisationen setzen die nationale Strategie in ihren Regionen um. Das anregende Gespräch war eine Bereicherung für beide Seiten und zeigte, dass die Rheumaliga Zürich gut aufgestellt ist und auf allen Ebenen professionell, engagiert und mit zeitgemässen Instrumenten und Strukturen arbeitet. Diese Voraussetzungen tragen wesentlich dazu bei, den weiteren Herausforderungen zuversichtlich entgegenblicken zu können.

Bericht aus den Gremien – Generalversammlung
Am 6. Juni fand die 67. Generalversammlung im Zentrum Karl der Grosse statt. Es freute uns ausserordentlich, dass wir wiederum Yvonne Bürgin, die erst kürzlich zur Präsidentin des Kantonsrats Zürich gewählt worden ist, begrüßen durften.



Yvonne Bürgin, Präsidentin des Kantonsrats Zürich

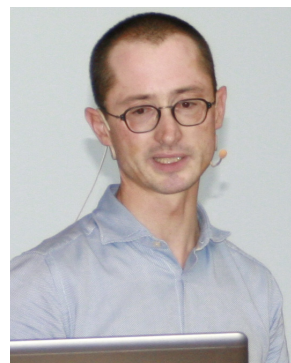
In ihrer Grussbotschaft lobte sie die Rheumaliga Zürich für die vielfältigen Dienstleistungen; es habe für jeden Geschmack ein passendes Angebot. Treffender als unter dem Motto «informieren, beraten, bewegen, bewirken» könne dies nicht formuliert werden. In Anbetracht der steigenden Gesundheitskosten, so betonte sie, seien Prävention und auch Eigenverantwortung sehr wichtig. In ihrer offiziellen Funktion bedankte sich Yvonne Bürgin bei den Ehrenamtlichen und den Teammitgliedern und wünschte weiterhin viel Erfolg und Freude.

Ordentliche statutarische Geschäfte Die Jahresrechnung und der Jahresbericht wurden erläutert, eine Diskussion wurde nicht gewünscht. Die Wahl der Revisionsstelle war unumstritten, die Mitgliedschaftsbeiträge wurden in derselben Höhe belassen und auch die Entlastung des Vorstandes stand ausser Frage. Mit einigen Stimmungsbildern aus dem vergangenen Jahr und einem Ausblick auf bevorstehende Aktivitäten wurde die Generalversammlung abgerundet.

«Arthrose – Was kann ich selbst tun?» Es folgte ein bewegtes und anregendes Referat zum gesamtschweizerischen Jahresthema. Dr. med. Lukas Wildi, Chefarzt Rheumatologie Kantonsspital Winterthur, Facharzt für Rheumatologie und Facharzt für Innere Medizin, sowie Ursula Hellwig, dipl. Physiotherapeutin und Kursleiterin der Rheumaliga Zürich, beantworteten nach ihren Erläuterungen die zahlreichen Fragen aus dem Publikum.

Vorträge und Anlässe Auch dieser Jahresbericht enthält die Auflistung der Aktivitäten; einige davon sind hier beschrieben:

Beliebte Ausflüge Unsere Ausflüge waren auch 2018 wieder ein voller Erfolg. 102 Personen nahmen an vier



*Dr. med. Lukas Wildi,
Chefarzt Rheumatologie
Kantonsspital Winterthur*



*Ursula Hellwig,
dipl. Physiotherapeutin und
Kursleiterin Rheumaliga Zürich*

sehr interessanten und abwechslungsreichen Anlässen teil. Neben den Stammteilnehmenden konnten wir auch zahlreiche neue Mitglieder, Interessentinnen und Interessenten begrüßen. Der erste Ausflug war eine Rundwanderung von Düringen zur imposanten Magdalena-Einsiedelei und via dem unter Naturschutz stehenden Düringer Moos wieder zurück. Weiter folgten eine Schifffahrt auf der Aare von Biel nach Solothurn mit anschliessendem Stadtrundgang, die Führung Hirtenhund mit Nolana-Schafen/Seidenraupenzucht in Häfelfingen BL und die Besichtigung der Urania-Sternwarte in Zürich.



Sommer Potpourri in Zürich, Sommertreff in Winterthur Diese Angebote sind zu einer beliebten Tradition geworden. Unter dem Motto «Aktiv während der Sommerferien» fanden vom 6. bis 10. August im Winterthurer Schloss Hegi und vom 13. bis 17. August im Zürcher Labyrinthgarten je fünf Schnupperlektionen für «daheim Gebliebene» statt. Dass 143 Personen teilgenommen haben verdeutlicht die Beliebtheit dieses Angebotes.

Nationale Kampagne «Mehr Bewegung. Weniger Arthrose» Der Zürcher Aktionstag der gesamtschweizerischen Aktionswoche fand am 10. September im Kunsthhaus Zürich statt. Unsere Dachorganisation Rheumaliga Schweiz organisiert mit grossem Erfolg die gesamtschweizerische Aktionswoche und wir sind auf dem Platz Zürich engagiert mit dabei.

60 Jahre Rheumaliga Schweiz – Benefizkonzert am 26. Oktober im KKL Ein Highlight des Jahres war das Benefizkonzert in Luzern.



Der Vorstand lud auch die Mitglieder des Beirats samt Begleitperson zum Konzert und vorgängig zu einem Apéro riche ein. Dieses gemütliche Beisammensein im Seebistro war ein gelungener Auftakt zum musikalischen Hochgenuss. Die Junge Philharmonie Zentralschweiz unter Leitung von Clemens Heil führte Werke von Brahms und Beethoven auf. Heidi Maria Glössner, Schauspielerinnen und Botschafterin der Rheumaliga Schweiz, führte versiert durch den Abend. Dieser erstmalig durchgeführte Anlass war in jeder Hinsicht ein toller Erfolg und die Atmosphäre mit den Gästen aus der ganzen Schweiz grossartig.

Gutes tun, das bleibt – Informationsveranstaltung in Winterthur zum Thema «Mein letzter Wille – was kann ich tun?» Am 8. November folgten rund 15 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer der Einladung von Rheumaliga Schweiz und Rheumaliga Zürich. Nach Referaten zu den Themen Testament und Vorsorgeauftrag stellten die beiden Geschäftsleiterinnen ausgewählte Projekte der Rheumaliga vor. Die Gelegenheit, in kleinem Rahmen Fragen zu stellen und zu diskutieren, wurde sehr geschätzt.

Dank und Ausblick Mein herzlicher Dank gebührt allen Mitgliedern, Gönnerinnen, Gönnern, Spenderinnen und Spendern sowie den Beirätinnen und Beiräten. Ein besonderer Dank geht an die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vorstandes sowie an das engagierte Team unter Leitung unserer Geschäftsleiterin.



Bericht der Geschäftsleiterin

Einige Höhepunkte
eines arbeitsintensiven, aber auch
sehr befriedigenden Jahres.

Positionspapier Soziale Arbeit Auf der Basis unseres Positionspapiers Soziale Arbeit für Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen wird im Auftrag der Rheumaliga Schweiz die mögliche Umsetzung und Verankerungen in anderen Kantonen besprochen. Dies gibt uns Gelegenheit, unsere Arbeit zu reflektieren und zu verbessern.

Kooperation mit der Rheumaliga Zug Wie im Bericht der Präsidentin ausgeführt, wurde zuhänden der Herbst-Vorstandssitzung die Kooperation ausgewertet. Diese Auswertung diente dem Vorstand der Rheumaliga Zug als Grundlage für den Strategieprozess. Wie alle Mitgliedorganisationen wird sich auch die Rheumaliga Zürich im Verlauf der nächsten Jahre in einen Strategieprozess begeben, deshalb war es sehr wertvoll, sich wieder mit den entsprechenden Arbeitsschritten vertraut zu machen.

Grundlagenarbeit Im Verlauf des Berichtsjahres wurden zuhänden des Vorstandes die Statuten, das Beitragsreglement, das Leitbild und weitere Grundlagenpapiere überarbeitet. Statuten und Beitragsreglement werden der Generalversammlung vorgelegt, während bei anderen Unterlagen der Vorstand entscheidet. Bei dieser Überarbeitung wurden auch das neue nationale Corporate Wording und die aktualisierte Gruppierung der rheumatischen bzw. muskuloskelettalen Erkrankungen übernommen. Wie im Bericht der Präsidentin dargelegt, befassen sich Vorstand und Geschäftsleiterin mit der Umsetzung der nationalen Strategie auf die Dienstleistungen der Rheumaliga Zürich.

Schmerztagung in Olten Mehrere kantonale/regionale Rheumaligen, darunter die Rheumaliga Zürich, organisieren seit einigen Jahren eine Schmerztagung.



Am 26. Mai trafen sich rund 100 Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen und ihre Angehörigen in Olten, um nach anregenden Referaten über neue (komplementär-)medizinische Erkenntnisse und Behandlungsmethoden bei chronischen Schmerzen zu diskutieren.

Schweizer Wandernacht 23./24. Juni Der Verein Schweizer Wanderwege, die Rheumaliga Schweiz und die Rheumaliga Zürich luden zur Schweizer Wandernacht ein. In der Mittsommernacht machten sich rund 40 Teilnehmende unter professioneller Leitung auf eine rund 12km lange Wanderung. Dabei kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz und bei einem der Zwischenstopps sogar untermalt von musikalischen Klängen.



Informieren im ganzen Kanton und in verschiedenen Sprachen Wir sind im ganzen Kanton Zürich mit unseren Angeboten aktiv. Darüber informieren wir auch gerne an Standaktionen bei öffentlichen Anlässen; so zum Beispiel am Samstag, 22. September am Gesundheitstag in Kloten und am Samstag, 6. Oktober in Adliswil am Schwerpunkttag «Prävention im Alter». Das Team der Rheumaliga Zürich ist sprachgewandt: Auf Einladung von Pro Senectute Kanton Zürich waren wir an Informationsveranstaltungen für ältere Menschen mit Migrationshintergrund in spanischer, serbokroatischer und italienischer Sprache dabei.

Prävention und Gesundheitsförderung Die Zusammenarbeit mit der Universität Zürich betreffend des kantonalen Programms Prävention und Gesundheitsförderung im Alter gestaltet sich für beide Seiten sehr zufriedenstellend. Die Initiative der Rheumaliga zur Sturzprävention wird sehr geschätzt; so konnten wir unter anderem an der Zürcher Präventionsmesse anfangs November auf unsere Angebote aufmerksam machen. Ein Besuch der Programmkoordinatorin in unserem Erzählcafé verdeutlichte, wie bereichernd der Austausch zwischen Theorie und Praxis ist.

Internationaler Tag des Testaments Auch im Jahr 2018 haben wir zum Internationalen Tag des Testaments eine Veranstaltung durchgeführt. Das Thema «Leben und Sterben im alten Zürich» am 28. August fand regen Anklang. Die Historikerin Dr. Nicole Billeter orientierte über Bräuche und Rituale zum Thema Tod im 18. Jahrhundert in Zürich.

Wichtige Vernetzung Die einzelnen Teammitglieder sind je nach Aufgabengebiet in verschiedenen Gremien und Zusammenschlüssen aktiv. Regler Fachaustausch

vereinfacht die Zusammenarbeit und kommt damit unseren Ratsuchenden zugute. Für die Sozialarbeitenden gehörte auch die Teilnahme an den Veranstaltungen zum Internationalen Tag der Sozialen Arbeit und der Fachtagung zum Thema Digitalisierung dazu.

Schulungen und Weiterbildungen Unser Positionspapier Soziale Arbeit für Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen enthält auch einen Methodenteil. Regelmässig finden Schulungen statt, dazu sind jeweils auch die Sozialarbeitenden anderer Rheumaligen eingeladen. Unsere Dachorganisation führt jedes Jahr einen Weiterbildungstag zum nationalen Schwerpunktthema durch; alle Teammitglieder können teilnehmen. Eine interessante Schulung, auch diese offen für alle Teammitglieder, fand im Sommer statt: Wir haben uns an der Anschaffung eines Defibrillators im Haus Badenerstrasse 585 beteiligt und wurden entsprechend geschult.

Team Im Mai hat Janine Kappeler, BSc in Sozialer Arbeit FH, die Rheumaliga Zürich Richtung Südamerika verlassen. Die Nachfolge konnte mit Fulya Celebi, BSc in Sozialer Arbeit FH, ideal geregelt werden. Sabrina Heyder, Koordinatorin Kurse, wird während des Mutterschaftsurlaubs von Olivia Kaufmann vertreten. Lea Petermann, BSc in Sozialer Arbeit FH, hat ihr Arbeitspensum nach erfolgreich absolviertem Studium aufgestockt. Navina Honegger, BA in Sozialer Arbeit FH in Ausbildung, absolviert auch das zweite Praktikum bei uns. An dieser Stelle danke ich Janine Kappeler gerne nochmals für ihren grossen Einsatz und wünsche ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Fulya Celebi, Olivia Kaufmann, Lea Petermann und Navina Honegger wünsche ich viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit in der Rheumaliga Zürich.

Der traditionelle Überraschungsabend für das Team fand am 13. Dezember in einem libanesischen Restaurant statt.

Dank und Ausblick Ein herzlicher Dank geht an die Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen! Den Teammitgliedern in der Geschäftsstelle und den Kursmitarbeitenden danke ich für das engagierte Wirken während des Jahres 2018. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Öffentlichkeitsarbeit

■ Februar	Zürich	HEKS AltuM, serbische Gruppe/Referat und Hilfsmittelpräsentation
■ März	Winterthur	ZHAW Departement Gesundheit Ergotherapie/Simulationsklientin, Referat
■ April	Mönchaltorf	Alterskommission Mönchaltorf/Referat und Hilfsmittelpräsentation
	Otelfingen	100 Jahre Samariterverein Otelfingen und Umgebung/Infostand
	Zürich	Tanznachmittag Easy Dance/Schnupperkurs und Infostand
	Zürich	HEKS AltuM, spanische Gruppe/Referat und Hilfsmittelpräsentation
■ Mai	Olten	Nationale Schmerztagung/Referate
	Uster	Kultur & Kaffee, Pfarrei St. Andreas, Uster/Referat und Hilfsmittelpräsentation
	Wiesendangen	Altersanlaufstelle Wiesendangen/Referat und Hilfsmittelpräsentation
	Zürich	Gesund informiert «Stressbewältigung durch Achtsamkeit»/Referat
■ Juni	Düdingen	Rundwanderung Düdingen Magdalena-Einsiedelei/Ausflug
	Zürich	HEKS AltuM, bosnische Gruppe/Referat und Hilfsmittelpräsentation
	Zürich	HEKS AltuM, arabische Gruppe/Referat und Hilfsmittelpräsentation
	Zürich	Gesund informiert «Mit Spass am Essen durchs Leben»/Referat
	Zürich	Öffentliche Generalversammlung Rheumaliga Zürich/Referat, Infostand
■ Juli	Biel/Bienne	Schiffahrt auf der Aare von Biel nach Solothurn mit Stadtführung/Ausflug
	Winterthur	Sommertreff – Bewusst bewegt/Schnupperkurse
	Zürich	Sommer Potpourri – Bewusst bewegt/Schnupperkurse
	Zürich	Fachstelle für präventive Beratung im Alter/Referat und Hilfsmittelpräsentation
	Zürich	Stadtzürcher Seeüberquerung/Teamanlass
■ September	Häfelfingen	Führung Hirtenhund mit Nolana-Schafen und Seidenraupenaufzucht/Ausflug
	Kloten	Gesundheitstag Stadtplatz Kloten/Infostand
	Winterthur	Gesund informiert «Spiraldynamik bei muskuloskelettalen Erkrankungen»/Referat
	Zürich	Internationaler Tag des Testaments/Referat
	Zürich	Aktionstag der Rheumaliga Schweiz, Thema «Arthrose – Was kann ich selber tun?»/Infostand

■ Oktober	Adliswil	Informationsmarkt «Prävention im Alter» (Fokus Sturzprävention)/Infostand
	Zürich	Pro Senectute, Integrationsförderung, spanische Seniorinnen und Senioren/Infostand
	Zürich	1. Senioren-Tischmesse im Stadtkreis 2, Kirche auf der Egg/Infostand
	Zürich	Gesund informiert «Wickel und Kompressen bei Rheuma»/Referat
■ November	Rüti	Informationsveranstaltung der Fachstelle Alter/Referat, Bewegungssequenz und Hilfsmittelpräsentation
	Zürich	Pro Senectute, Integrationsförderung, serbokroatische Seniorinnen und Senioren/Infostand
	Zürich	Pro Senectute, Integrationsförderung, italienische Seniorinnen und Senioren/Infostand
	Zürich	Frauenzmorge der reformierten Kirche Unterstrass/Referat und Hilfsmittelpräsentation
	Zürich	Führung in der Urania-Sternwarte/Ausflug



Bericht Beratung

Das Beratungsangebot der Rheumaliga Zürich ist vielfältig und mittels verschiedenster Unterstützungsmöglichkeiten individuell auf die Bedürfnisse von Ratsuchenden angepasst. Auch im Jahr 2018 wurde das Angebot von Betroffenen, Angehörigen sowie Fachpersonen genutzt und dankend angenommen.

Sozialberatung und Gesundheits-Telefon Personen, welche an einer muskuloskelettalen Erkrankung leiden und/oder deren Angehörige werden im Alltag mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Je nach Lebenssituation treten die unterschiedlichsten Fragen rund um muskuloskelettale Erkrankungen auf, so zu den Themen Gesundheit, Arbeit, Wohnen, Sozialversicherungen, Finanzen, etc. Die Ratsuchenden traten direkt über das Gesundheits-telefon 0840 408 408 in Kontakt oder wurden durch Ärztinnen und Ärzte, Sozialdienste, die Spitex oder andere Institutionen an die Beratung der Rheumaliga Zürich verwiesen. Die kostenlose, niederschwellige und individuelle Beratung durch Sozialarbeitende und Fachpersonen kann je nach Anliegen kurz- oder längerfristig stattfinden. Dabei werden zusammen mit den Ratsuchenden Lösungen erarbeitet. Um in der Beratung Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, wurden im Berichtsjahr z. B. den Betroffenen Kontakte zu anderen Organisationen vermittelt, Unterstützungen bei der Ressourcenerschliessung geleistet oder es fanden Begleitungen im Kontakt mit den Sozialversicherungen statt.

Ein Beispiel aus der Praxis: Herr T. wurde vom Spitalsozialdienst an die Rheumaliga Zürich für die Begleitung während der Rentenabklärung der Invalidenversicherung (IV) weitergeleitet. Herr T. leidet seit Jahren an einer entzündlichen muskuloskelettalen Erkrankung. Trotz der Erkrankung war er jahrelang arbeitstätig. Die medikamentöse Behandlung brachte leider nicht die erhoffte Besserung. Der Verlauf der Erkrankung ist fortschreitend. Seit nun mehr als einem Jahr ist er ganz arbeitsunfähig. Die IV sprach eine Teilrente zu. Die Abklärungen der Sozialarbeiterin zeigten jedoch, dass der IV wichtige medizinische Informationen zum aktuellen Gesundheitszustand fehlten. Mit dem behandelnden Arzt und Herrn T. wurde

ein Einwand gegen den Vorbescheid der IV eingereicht, woraufhin eine ganze IV-Rente verfügt wurde. Da die Rente weder den Grundbedarf noch die Kosten für Miete und Krankenkasse deckte, unterstützte die Sozialarbeiterin Herrn T. bei der Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL). Mit den EL und der IV-Rente ist nun der Existenzbedarf von Herrn T. gedeckt. Die Sozialarbeiterin steht Herrn T. auch weiterhin im Kontakt mit den EL oder bei anderen Anliegen zur Verfügung.



Hilfsmittelberatung Unkompliziert und ohne vorhergehende Terminvereinbarung kann das Angebot der Hilfsmittelberatung in Anspruch genommen werden. Die fachkundige und alltagsnahe Beratung wurde dieses Jahr von 534 Personen genutzt. Für die Betroffenen erweist es sich immer wieder als hilfreich, wenn die Hilfsmittel des vielseitigen Sortiments vor dem Kauf in der Geschäftsstelle der Rheumaliga Zürich ausprobiert werden können.

Vielseitig informiert Im 2018 konnte die Rheumaliga Zürich an vier Mittwochnachmittagen die Veranstaltungsreihe «Gesund informiert – Referate in kleinem Rahmen» in Zürich und in Winterthur durchführen. Es wurden Expertinnen und Experten eingeladen, die zu verschiedenen Themen rund um muskuloskelettale Erkrankungen ihr Fachwissen an Betroffene, Angehörige und am Thema Interessierte weitergegeben haben. Die Veranstaltungsreihe begann am 30. Mai mit dem Referat zum Thema «Stressbewältigung durch Achtsamkeit». Im Referat vom 29. Juni erlangten die Anwesenden Wissen, wie wissenschaftlich optimal gegessen werden kann, ohne den Spass am Essen zu verlieren. Durch theoretische Informationen und praktische Übungen wurde am 5. September den Teilnehmenden das Bewegungs- und Therapiekonzept Spiraldynamik® nähergebracht.



Am 7. November erfuhren Interessierte mit theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen, wie einfach Wickel und Kompressen zur Steigerung des Wohlbefindens angewendet werden können.

Erzählen und zuhören Lebensgeschichten zu verschiedenen Themen gab es am Erzählcafé. Elfmal, abwechselungsweise in Winterthur und Zürich und mit insgesamt 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Das Erzählcafé im August hatte zum Thema «unterwegs». Der geladene Gast überraschte alle: Strassenkünstler und Marionettenspieler Sergio aus Chile. Selber den ganzen Sommer unterwegs, verzauberte er den regnerischen Nachmittag mit seinem gekonnten Puppenspiel. Seine poetische Darbietung ganz ohne Worte bildete einen wunderbaren Kontrast zum mündlichen Teilen persönlicher Geschichten, wie dies an unserem Erzählcafé gepflegt wird.

Wissensaustausch und Kreativität entfalten lassen Auch im Jahr 2018 fanden unter dem Namen «Wissen ist ...!» zwei Veranstaltungen statt. Passend zur Jahreszeit besuchten Interessierte im Juni das «Wissen ist ... blühend!». Gemeinsam wurde ausgetauscht, wie Blüten unterschiedlich verwendet werden können, z. B. als Heilmittel. Die Verpflegung bestand aus essbaren Blüten in unterschiedlichen Variationen und zum Abschluss wurde ein Lavendelsalz hergestellt. Kreative Köpfe waren im «Wissen ist ... kreativ grüssen!» gefragt. Es wurden wunderschöne Karten gebastelt: geklebt, gefaltet, gemalt und gestempelt. Unterschiedlichste Fähigkeiten und Ideen der Teilnehmenden konnten so untereinander ausgetauscht werden.

Passend zur Vorweihnachtszeit veranstaltete am 28. November unsere Sozialarbeiterin in Ausbildung einen Nachmittag unter dem Motto «Weihnachtszeit ist Guetzlizeit». An diesem gemütlichen und sehr produktiven Nachmittag wurden verschiedene Guetli gebastelt, welche die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen konnten.

Hilfreiche ärztliche Beratung Zahlreiche Fragen, z. B. zu Medikamenten, verschiedenen Behandlungsmethoden und muskuloskelettalen Krankheitsbildern, wurden auch im 2018 an unsere beratenden Rheumatologinnen und Rheumatologen gestellt. In persönlichen Gesprächen beriet Dr. med. Josef Schönbächler 33 Personen. Die ärztlichen Telefonberatungen von Dr. med. Marisa Crippa Keller und Dr. med. Lilo Muff wurden von 50 Personen in Anspruch genommen. Unseren beratenden Rheumatologinnen und unserem beratenden Rheumatologen danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement.

Networking Um den Ratsuchenden eine optimale und vielseitige Beratung bieten zu können, waren die Sozialarbeitenden im Berichtsjahr an verschiedenen Vernetzungstreffen mit anderen Organisationen.

Zahlen und Fakten Im Jahr 2018 führten die Sozialarbeitenden 6'318 Beratungen für 1'507 Personen durch. Hinzu kamen 1'956 Kurzberatungen. Es wurden 26 Finanzgesuche bearbeitet. Folgende Stiftungen und Fonds bewilligten finanzielle Beiträge an Betroffene und für Projekte:

- Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung
- Buchmann-Kollbrunner-Stiftung
- Cassinelli-Vogel-Stiftung
- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich
- Gemeinnützige Gesellschaft Winterthur
- Huber-Graf und Billeter-Graf Stiftung
- Hilfsgesellschaft Kanton Zürich
- Kleintierhilfe
- Max und Erika Gideon Stiftung
- Pro Infirmis Zürich
- Pro Tier
- Tilber-Stiftung
- Vier Pfoten
- Vontobel-Stiftung
- Winterhilfe Bezirk Oberland
- Winterhilfe Kanton Thurgau
- Winterhilfe Kanton Zürich

Rahel Dohner, BSc in Sozialer Arbeit FH

Statistik Beratung

Diagnosen	Männer	Frauen	Total
■ Entzündlicher Rheumatismus	68	343	411
■ Degenerativer Rheumatismus	75	484	559
■ Weichteilrheumatismus	20	205	225
■ Rückenprobleme	101	211	312
Total	264	1'243	1'507

Alter	Männer	Frauen	Total
■ Bis 20 Jahre	1	10	11
■ 21 bis 35 Jahre	19	63	82
■ 36 bis 50 Jahre	59	196	255
■ 51 bis 65 Jahre	106	505	611
■ Über 65 Jahre	79	469	548
Total	264	1'243	1'507

Kontaktgrund (Mehrfachnennungen möglich)	Männer	Frauen	Total
■ Informationen zu Gesundheit/ Krankheit	564	3'323	3'887
■ Bewegung	23	90	113
■ Ernährung	2	24	26
■ Ergotherapeutische Abklärung	29	132	161
■ Arbeit	65	196	261
■ Finanzen	227	763	990
■ Persönliches	335	1'567	1'902
■ Sozialversicherungen	73	150	223
■ Wohnen	14	55	69
■ Diverses	4	10	14
Total	1'336	6'310	7'646

Beratungen	
■ Sozialberatungen	6'318
■ Kurzberatungen (inkl. Abgabe von Hilfsmitteln)	2'490
Total	8'808



Bericht Kurse

Das Kursangebot der Rheumaliga Zürich unterstützt das Bedürfnis der Teilnehmenden nach Wohlbefinden, Beschwerdefreiheit und hoher Lebensqualität.

Der Bereich Kurse der Rheumaliga Zürich arbeitet erfolgreich nach professionellen Grundsätzen. Herzblut und Freude an der täglichen Arbeit sind aber ebenso wichtig. Menschen, die sich vorbeugend oder therapeutisch im Wasser oder im Trockenen bewegen möchten, werden von den ausgebildeten Kursleiterinnen und Kursleitern und Helferinnen und Helfern deshalb mit viel Engagement individuell betreut und unterstützt. Das Ziel ist, dass sich die Teilnehmenden in den Kursen wohlfühlen und sich gegenseitig unterstützen und fördern. Die Leistungen des Bereichs Kurse werden laufend überprüft und bei Bedarf an wechselnde Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Besonders wichtig sind eine gute Zusammenarbeit unter den Kursleitenden und den Helferinnen und Helfern sowie ein partnerschaftlicher Austausch mit anderen Organisationen.



Kursangebote im Überblick Der Rheumaliga Zürich ist es auch 2018 gelungen, ihr Angebot im Bereich Wasser- und Trockenkurse weiter auszubauen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzen die wohlthuenden Kurse sehr und danken es mit einer ausgesprochenen Treue. Auch viele neue Interessentinnen und Interessenten haben im Berichtsjahr eine unverbindliche Probelektion besucht. Vor allem Aquajogging –

Das Laufen im Wasser zieht bei den Wasserkursen die Aufmerksamkeit auf sich. Bei den Präventionskursen konnten Sanftes Yoga und Pilates – Die Kraft aus der Mitte starken Zuwachs an Teilnehmenden verzeichnen. Auch die neueren Kursarten EverFit – Bewegung und Balance im Alter und Feldenkrais – Mit Leichtigkeit bewegen lernen sowie Qi Gong – Die sanfte Bewegung haben erfreulich viele Teilnehmende. Die therapeutischen Trockengymnastikkurse sind ebenfalls sehr gut besucht. Insbesondere die einzigartige Osteoporosegymnastik wird von Ärztinnen und Ärzten sehr oft empfohlen. Bei den Rückengymnastikkursen sind die Zahlen der Besucherinnen und Besucher stabil und die Angebote stossen weiterhin auf reges Interesse. Ein Highlight im 2018 ist Faszientraining – Bewegung von Kopf bis Fuss und trifft den Nerv der Zeit. Faszien, die aus Bindegewebe bestehen, zeichnen sich sowohl durch Festigkeit als auch durch Elastizität aus, speichern Wasser, helfen bei der Immunabwehr und schützen den Muskel vor Verletzungen. Ziel ist es, das neue Angebot im Folgejahr auszubauen.

Aktivwoche auf den Balearen und im Tirol Vom 18. bis 24. März reisten 58 Teilnehmende der Rheumaliga Zürich und der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew nach Mallorca. Das Hotel Hipotel Mediterráneo liegt direkt am schönen Strand von Sa Coma und bietet ideale Voraussetzungen für ein aktives und abwechslungsreiches Bewegungs- und Entspannungsprogramm. Noch vor dem Frühstück begann der Tag jeweils mit Hatha Yoga an der Strandpromenade. Die milden Temperaturen und das angenehme Inselklima luden zu längeren Nordic Walking Touren ein. Am Nachmittag stand das gelenkschonende Wassertraining Aquawell auf dem Programm. Die Abendunterhaltung im Hotel war sehr vielseitig und abwechslungsreich. Oft

liessen die Teilnehmenden den Tag auch mit interessanten Gesprächen ausklingen.

Zum dritten Mal fand die Aquafit-Bewegungswoche in Serfaus statt; diesmal vom 14. bis 21. Juli. René Willi und Monika Pfister begleiteten 17 Teilnehmerinnen im schönen Hotel Cervosa durch eine aktive und abwechslungsreiche Woche. Besonders beliebt ist jeweils das Aquawell – Das Wassertraining im Hallenbad.



Die 3000 m² grosse Wellness-Oase und die schöne Anlage im malerisch gelegenen Hotel luden zur wohlthuenden Entspannung ein. Tägliches Hatha Yoga gehörte ebenso zum Wochenprogramm wie gemeinsame Wanderungen. Die Stille am Abend und die gute Bergluft unterstützten das Wohlbefinden und die Erholung während der unvergesslichen Woche.

Hohe Fachlichkeit durch Weiterbildung Im Alterszentrum Hottingen in Zürich fand am Samstag, 10. November unser jährlicher Fortbildungs- und Informationstag statt. Nicole Wassmer, dipl. Physiotherapeutin, informierte über das Thema «MBSR Mindfulness-Based Stress Reduction» Stressbewäl-

tigung/-reduktion durch Achtsamkeit und am Nachmittag vermittelte Ron Jansen den 34 Mitarbeitenden einen Einblick in das Thema «Funktionelles Training» mit Schwerpunkt Arthrose.



Die Tagung ist ein wichtiger Bestandteil des Fortbildungsprogramms der Rheumaliga Zürich und erweitert das Fach- und Allgemeinwissen der Teilnehmenden.

Dank und Ausblick Ich danke allen Kursmitarbeiterinnen und Kursmitarbeitern für ihren grossen Einsatz und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Ich freue mich auf eine erfolgreiche und kreative Zusammenarbeit im 2019.

Statistik Kurse

Wasserkurse	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Gruppen
■ Aquacura – Die Wassergymnastik	1'151	102
■ Aquajogging – Das Laufen im Wasser	947	71
■ Aquawell – Das Wassertraining	1'658	143
Total	3'756	316

Trockenkurse	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Gruppen
■ Active Backademy – Das Rückentraining	733	76
■ Arthrosegymnastik	183	21
■ Bewegungstherapie bei Rheumatoider Arthritis	17	2
■ Bewegungstage in Serfaus, Tirol	17	1
■ Diskushernie-Gymnastik	81	10
■ Easy Dance	135	14
■ Easy Moving – Aktiv im Freien	33	4
■ EverFit – Bewegung und Balance im Alter	74	7
■ Faszientraining – Bewegung von Kopf bis Fuss	24	3
■ Feldenkrais – Mit Leichtigkeit bewegen lernen	76	11
■ Singen – Powerfood für Körper, Geist und Seele	36	4
■ Osteogym – Die Osteoporosegymnastik	246	24
■ Pilates – Die Kraft aus der Mitte	126	14
■ Qi Gong – Die sanfte Bewegung	206	24
■ Rückenwell – Die Rückengymnastik	316	35
■ Sanftes Yoga	117	17
■ TriloChi – Qi Gong/Tanz/Yoga	26	4
■ Weichteilrheuma-Gymnastik	15	2
Total	2'461	273
Total	6'217	589

Teilnehmende, die einen Wiederholungskurs besuchen, werden entsprechend mehrmals gezählt.

Jahresrechnung 2018

Bilanz

Betriebsrechnung

Mittelflussrechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals



Bilanz

für die am 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre
in Schweizer Franken vor Verwendung des Jahresergebnisses.

Aktiven	Anmerkung	2018	2017
Umlaufvermögen			
▪ Flüssige Mittel und Wertschriften	1	1'223'526.47	1'335'466.90
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	368'736.26	340'799.06
▪ Sonstige kurzfristige Forderungen	3	–	778.14
▪ Vorräte		9'165.33	11'898.95
▪ Aktive Rechnungsabgrenzung		77'320.10	81'080.71
Total Umlaufvermögen		1'678'748.16	1'770'023.76
Anlagevermögen			
▪ Finanzanlagen	4		
▪ Anlage Indexanpassung		272'537.58	272'585.58
▪ Anlage nicht subventionierte Aufgaben		912'678.10	914'639.62
▪ Anlage Zschokke		952'885.14	952'933.14
▪ Mobile Sachanlagen	5	55'000.00	67'000.00
Total Anlagevermögen		2'193'100.82	2'207'158.34
Total Aktiven		3'871'848.98	3'977'182.10

Passiven	Anmerkung	2018	2017
Kurzfristiges Fremdkapital			
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		46'386.26	103'098.55
▪ Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		116'418.51	49'678.36
▪ Passive Rechnungsabgrenzung		1'008'133.55	944'054.25
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'170'938.32	1'096'831.16
Langfristiges Fremdkapital			
▪ Schwankungsfonds BSV (Rheumaliga Schweiz)	6	8'000.00	–
▪ Rückstellungen	7	20'000.00	–
Total langfristiges Fremdkapital		28'000.00	–
Organisationskapital			
▪ Freies Vereinskapi tal		2'880'350.94	508'764.49
▪ Kapital Indexanpassung		–	272'633.58
▪ Kapital nicht subventionierte Aufgaben		–	911'431.57
▪ Kapital Zschokke		–	952'981.14
▪ Jahresergebnis		– 207'440.28	234'540.16
Total Organisationskapital		2'672'910.66	2'880'350.94
Total Passiven		3'871'848.98	3'977'182.10

Betriebsrechnung

für die am 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre
in Schweizer Franken.

	Anmerkung	2018	2017
Ertrag Mittelbeschaffung			
▪ Spenden	8	87'972.45	101'565.46
▪ Mitgliederbeiträge	9	174'325.00	177'700.00
▪ Gelder der öffentlichen Hand			
▪ Kanton Zürich		20'000.00	20'000.00
▪ Stadt Zürich		20'000.00	20'000.00
▪ Bundesamt für Gesundheit (Rheumagesetz)		103'891.00	91'974.00
▪ Bundesamt für Sozialversicherungen (IV/AHV)	6	809'866.00	817'866.00
▪ Andere		25'513.75	25'535.65
▪ Legate/Vermächtnisse	10	61'233.95	180'000.00
▪ Veranstaltungen		32'967.40	34'504.95
▪ Dienstleistungen andere Rheumaligen	11	80'143.90	20'203.70
Total Ertrag Mittelbeschaffung		1'415'913.45	1'489'349.76
Aufwand Mittelbeschaffung	12		
▪ Personalaufwand		265'240.73	–
▪ Raumaufwand		17'915.01	–
▪ Aufwand Verwaltungskosten		13'233.36	–
▪ Öffentlichkeitsarbeit		158'043.78	154'483.81
Total Aufwand Mittelbeschaffung		454'432.88	154'483.81
Ergebnis Mittelbeschaffung *		961'480.57	1'334'865.95

* Ergebnis vor Aufwand Administration

	Anmerkung	2018	2017
Ertrag Beratung	13		
▪ Zweckgebundene Beiträge		30'603.40	40'838.80
▪ Beratungen, Schulungen und andere Dienstleistungen		46'587.25	36'429.90
Total Ertrag Beratung		77'190.65	77'268.70
Aufwand Beratung			
▪ Personalaufwand		469'404.65	577'433.57
▪ Raumaufwand		51'722.07	62'093.84
▪ Beratungen und Schulungen		11'506.95	11'351.85
▪ Material- und sonstiger Aufwand **		118'860.51	131'296.42
▪ Unterstützungsleistungen		56'720.10	59'307.40
Total Aufwand Beratung		708'214.28	841'483.08
Ergebnis Beratung *		- 631'023.63	- 764'214.38
Ertrag Kurse	14		
▪ Kursabonnemente		1'418'622.94	1'439'667.49
▪ Kursmaterial und andere Erträge		21'464.51	19'177.06
Total Ertrag Kurse		1'440'087.45	1'458'844.55
Aufwand Kurse			
▪ Personalaufwand (Interne/Externe)		1'138'417.93	1'156'830.40
▪ Raumaufwand		308'574.57	328'913.66
▪ Material- und sonstiger Aufwand **		109'191.42	119'451.27
Total Aufwand Kurse		1'556'183.92	1'605'195.33
Ergebnis Kurse *		- 116'096.47	- 146'350.78
Betriebsergebnis *		214'360.47	424'300.79

* Ergebnis vor Aufwand Administration

** Die Position enthält direkt zuordenbare Aufwendungen aus Öffentlichkeitsarbeit

	Anmerkung	2018	2017
Aufwand Administration	15		
▪ Personalaufwand		231'100.64	184'124.56
▪ Raumaufwand		13'943.78	10'015.60
▪ Verwaltungs- und Informatikaufwand	16	116'939.36	101'821.65
▪ Abschreibungen		18'533.80	23'241.25
Total Aufwand Administration		380'517.58	319'203.06
Betriebsergebnis		– 166'157.11	105'097.73
Finanzergebnis	17		
▪ Finanzertrag		1'846.72	13'206.54
▪ Finanzaufwand		– 18'649.65	– 5'870.45
Total Finanzergebnis		– 16'802.93	7'336.09
Übriges Ergebnis	18		
▪ Betriebsfremder Aufwand/Ertrag		772.80	– 254.00
▪ Periodenfremder Aufwand/Ertrag		– 4'389.00	– 7'993.00
▪ Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag		– 20'864.04	130'353.34
Total übriges Ergebnis		– 24'480.24	122'106.34
Jahresergebnis		– 207'440.28	234'540.16

Mittelflussrechnung

für die am 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre
in Schweizer Franken.

	Anmerkung	2018	2017
Jahresergebnis		– 207'440.28	234'540.16
▪ Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen (+)	5	18'533.80	23'241.25
Zwischenergebnis		– 188'906.48	257'781.41
▪ Zunahme (-)/Abnahme (+) zweckgebundene Spenden und Erträge		10'235.40	60'668.75
▪ Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		– 27'937.20	– 46'324.37
▪ Zunahme (-)/Abnahme (+) kurzfristige Forderungen		778.14	–
▪ Zunahme (-)/Abnahme (+) Vorräte		2'733.62	605.30
▪ Zunahme (-)/Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung		3'760.61	– 31'099.66
▪ Abnahme (-)/Zunahme (+) Verbindlichkeiten Lieferungen + Leistungen		– 56'712.29	52'161.30
▪ Abnahme (-)/Zunahme (+) andere kurzfristige Verbindlichkeiten		66'740.15	22'378.63
▪ Abnahme (-)/Zunahme (+) passive Rechnungsabgrenzung		64'079.30	– 58'772.85
▪ Abnahme (-)/Zunahme (+) Rückstellungen/Schwankungsfonds		28'000.00	– 120'000.00
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		– 97'228.75	137'398.51
▪ Investitionen mobile Sachanlagen	5	– 6'533.80	– 6'241.25
▪ Investitionen Finanzanlagen		– 1'234.25	– 4'622.25
▪ Desinvestitionen Finanzanlagen		3'291.77	1'510.20
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		– 4'476.28	– 9'353.30
▪ Zunahme (+)/Abnahme (-) zweckgebundene Spenden und Erträge		– 10'235.40	– 60'668.75
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		– 10'235.40	– 60'668.75
▪ Anfangsbestand an flüssigen Mitteln und Wertschriften		1'335'466.90	1'268'090.44
▪ Endbestand an flüssigen Mitteln und Wertschriften		1'223'526.47	1'335'466.90
Veränderung an flüssigen Mitteln und Wertschriften		– 111'940.43	67'376.46

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

für die am 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre
in Schweizer Franken.

	Anmerkung	Bestand Anfang Jahr	Jahresergebnis	Umgliederung	Bestand Ende Jahr
2018					
Mittel aus Eigenfinanzierung					
■ Freies Vereinskaptal		2'880'350.94	–	–	2'880'350.94
■ Jahresergebnis		–	– 207'440.28	–	– 207'440.28
Organisationskapital		2'880'350.94	– 207'440.28	–	2'672'910.66
2017					
Mittel aus Eigenfinanzierung					
■ Freies Vereinskaptal		508'764.49	–	–	508'764.49
■ Kapital Indexanpassung		–	–	272'633.58	272'633.58
■ Kapital nicht subventionierte Aufgaben		–	–	911'431.57	911'431.57
■ Kapital Zschokke		–	–	952'981.14	952'981.14
■ Jahresergebnis		–	243'540.16	–	243'540.16
Organisationskapital		508'764.49	243'540.16	2'137'046.29	2'880'350.94
Mittel aus Fondskapital					
	4				
■ Fonds Indexanpassung		272'633.58	–	– 272'633.58	–
■ Fonds nicht subventionierte Aufgaben		911'431.57	–	– 911'431.57	–
■ Fonds Zschokke		952'981.14	–	– 952'981.14	–
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung		2'137'046.29	–	– 2'137'046.29	–

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Rheumaliga Zürich. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Rheumaliga Zürich.

Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit in Darstellung und Bewertung Im Berichtsjahr wurden die Aufwendungen der Mittelbeschaffung gemäss der neuen ZEWO-Methode, per 1.1.2018 in Kraft gesetzt, umgegliedert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Flüssige Mittel und Wertschriften Diese Position umfasst Kasse- und Bankguthaben sowie Wertschriften ohne Verfügungsbeschränkung (freie Fonds).

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Diese Position umfasst im Wesentlichen Guthaben aus verkauften Kursabonnements, welche Ende November für das erste Semester des Folgejahres in Rechnung gestellt werden. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sonstige kurzfristige Forderungen In dieser Position wird das Verrechnungssteuerguthaben ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Vorräte Als Vorräte sind Hilfsmittel aktiviert, welche zum grössten Teil bei der Dachorganisation, der Rheumaliga Schweiz, bezogen und den Klientinnen und Klienten verkauft werden. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Einstandspreisen.

Aktive Rechnungsabgrenzung Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen.

Mobile Sachanlagen Diese Position umfasst das Mobiliar, die Büromaschinen sowie Hard- und Software. Alle Vermögensbestandteile grösser als 1'000 Franken werden zu Anschaffungswerten aktiviert. Im Jahresbericht 2018 wurde die Darstellung der mobilen Sachanlagen umgestellt auf die Brutto-Methode. Das Vorjahr wurde entsprechend auch angepasst. Die Abschreibungssätze (degressiv) betragen für das Mobiliar 20 %, für die Büromaschinen 25 % und für Hard- und Software 40 %.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere kurzfristige Verbindlichkeiten Diese Positionen umfassen die am Bilanzstichtag noch ausstehenden Verbindlichkeiten.

Passive Rechnungsabgrenzung Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Abgrenzung von Kursgeldeinnahmen des Folgejahres macht den grössten Teil dieser Position aus.

Rückstellungen Diese Position umfasst in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung des Vorstandes und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Organisationskapital Diese Position umfasst das freie Vereinskaptal sowie das Jahresergebnis. Das Organisationskapital kann im Rahmen des statutarischen Zweckes der Rheumaliga Zürich frei eingesetzt werden.

Grundsätze zur Betriebsrechnung Die Gliederung der Betriebsrechnung entspricht den Weisungen gemäss Swiss GAAP FER 21. Sie gliedert sich in fünf Bereiche: Ergebnis aus Mittelbeschaffung und den operativen Leistungen (Beratung und Kurse), Aufwendungen für die operativen Leistungen (Beratung und Kurse), Aufwand Administration, Finanz- und übriges Ergebnis.

Die Erträge der Spendensammelaktion der Rheumaliga Zürich werden brutto ausgewiesen. Die Rheumaspende der Rheumaliga Schweiz ist ein Anteil am Sammelergebnis der Dachorganisation, welche nach einem festgelegten Verteilschlüssel den kantonalen/regionalen Ligen und Patientenorganisationen überwiesen wird. Als operative Leistungen erbringt die Rheumaliga Zürich Beratungsleistungen für Rheumabetroffene und bietet ein breites Kursangebot an. Zu den Beratungserträgen gehören unter anderem auch Beiträge von Stiftungen und Fonds, welche die Rheumaliga Zürich für ihre Klientinnen und Klienten beantragt.

Die Aufwendungen zur Erbringung dieser Leistungen umfassen alle direkt zuordenbaren Personal-, Raum- und Materialkosten. Als Verteilschlüssel dienen die von der ZEWO erlassenen Richtlinien.

Der administrative Aufwand umfasst die Personal- und Raumaufwendungen für die Geschäftsleitung und den Bereich Finanzen und Administration sowie die übrigen Verwaltungsaufwendungen zur Führung der Vereinsgeschäfte.

Aufwand und Ertrag des Finanz- und übrigen Ergebnisses werden brutto ausgewiesen.

Grundsätze zur Mittelflussrechnung Die Mittelflussrechnung wird in der von Swiss GAAP FER vorgeschriebenen Bereichsgliederung (Mittelfluss aus Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit) gezeigt. Für die Berechnung des Mittelflusses aus Betriebstätigkeit wird die indirekte Methode angewendet. Die flüssigen Mittel und Wertschriften ohne Zweckbindung bilden den Fonds der Mittelflussrechnung.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Organisationskapitals sowie der einzelnen Fonds.

Anmerkungen

1 Flüssige Mittel und Wertschriften	2018	2017
Zusammensetzung		
▪ Kasse und Bankguthaben	1'202'477.47	1'301'553.90
▪ Wertschriften (Aktien Schweiz in CHF)	21'049.00	33'913.00
Total	1'223'526.47	1'335'466.90

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2018	2017
Zusammensetzung		
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	380'140.47	351'339.23
▪ Wertberichtigung auf Forderungen	– 11'404.21	– 10'540.17
Total	368'736.26	340'799.06

Der bilanzierte Saldo Forderungen aus Lieferungen und Leistungen per 31. Dezember 2018 setzt sich hauptsächlich aus Guthaben von Kursbeiträgen und ein kleinerer Teil aus Materialbezügen und Dienstleistungen zusammen. Die Wertberichtigung entspricht 3 % auf den offenen Forderungen.

3 Sonstige kurzfristige Forderungen	2018	2017
▪ Guthaben Verrechnungssteuer	–	778.14
Total	–	778.14

4 Finanzanlagen

Die nachfolgenden Anlagen wurden aus jeweiligen Legaten gebildet und seit 31. Dezember 2002 bilanziert. Der vorgesehene Verwendungszweck erklärt sich nachfolgend:

Anlage Indexanpassung

Die Rheumaliga Zürich sah vor, pensionierten Mitarbeitenden allenfalls Teuerungszulagen zu gewähren.

Anmerkungen

4 Finanzanlagen (Fortsetzung)

Anlage für nicht subventionierte Aufgaben

Die Rheumaliga Zürich sah vor, mit diesen Mitteln Dienstleistungen für Menschen mit einer muskuloskelettalen Erkrankung, welche infolge einer Änderung der Subventionspraxis nicht mehr mit öffentlichen Geldern finanziert werden, über einen gewissen Zeitraum weiterhin anbieten zu können.

Anlage Zschokke

Die Rheumaliga Zürich sah vor, im Sinne der Erfüllung ihrer Dienstleistungen bei Bedarf davon Gebrauch zu machen.

Der Vorstand hat über alle Anlagen Entscheidungskompetenz.

5 Mobile Sachanlagen

2018	Möbiliar	Büromaschinen	EDV Hardware	EDV Software	Total
Anschaffungswerte					
Bruttowerte 1.1.	224'235.52	29'487.45	53'948.10	134'015.65	441'686.72
■ Zugänge	–	3'261.90	3'271.90	–	6'533.80
Bruttowerte 31.12.	224'235.52	32'749.35	57'220.00	134'015.65	448'220.52
Kumulierte Wertberichtigung					
Wertberichtigung 1.1.	– 178'235.52	– 22'487.45	– 43'948.10	– 130'015.65	– 374'686.72
■ Planmässige Abschreibung	– 9'000.00	– 2'261.90	– 5'271.90	– 2'000.00	– 18'533.80
Wertberichtigung 31.12.	– 187'235.52	– 24'749.35	– 49'220.00	– 132'015.65	– 393'220.52
Nettobuchwerte 1.1.	46'000.00	7'000.00	10'000.00	4'000.00	67'000.00
Nettobuchwerte 31.12.	37'000.00	8'000.00	8'000.00	2'000.00	55'000.00

5 Mobile Sachanlagen (Fortsetzung)

2017	Mobiliar	Büromaschinen	EDV Hardware	EDV Software	Total
Anschaffungswerte					
Bruttowerte 1.1.	221'877.97	29'487.45	50'064.40	134'015.65	435'445.47
■ Zugänge	2'357.55	–	3'883.70	–	6'241.25
Bruttowerte 31.12.	224'235.52	29'487.45	53'948.10	134'015.65	441'686.72
Kumulierte Wertberichtigung					
Wertberichtigung 1.1.	– 166'877.97	– 20'487.45	– 37'064.40	– 127'015.65	– 351'445.47
■ Planmässige Abschreibung	– 11'357.55	– 2'000.00	– 6'883.70	– 3'000.00	– 23'241.25
Wertberichtigung 31.12.	– 178'235.52	– 22'487.45	– 43'948.10	– 130'015.65	– 374'686.72
Nettobuchwerte 1.1.	55'000.00	9'000.00	13'000.00	7'000.00	84'000.00
Nettobuchwerte 31.12.	46'000.00	7'000.00	10'000.00	4'000.00	67'000.00

6 Beitrag vom Bundesamt für Sozialversicherungen

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Es wurde ein Deckungsbeitrag für die Jahre 2015 bis 2017 eingelegt. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel für das Berichtsjahr eingelegt werden müssen.

7 Rückstellungen	2018	2017
■ Bestand per 1.1.	–	120'000.00
■ Auflösung	–	120'000.00
■ Neubildung	20'000.00	–
Stand 31.12.	20'000.00	–

Die Rückstellung 2018 dient Vorbereitungsarbeiten zur Überarbeitung des Corporate Designs.

Anmerkungen

8 Spenden	2018	2017
Zusammensetzung		
■ Spenden bis und mit CHF 500	24'855.05	23'175.96
■ Spenden ab CHF 500	3'800.00	7'257.00
■ Anteil Schweizerische Rheumaspense	6'000.00	10'000.00
■ Spendenaktionen Rheumaliga Zürich	30'885.70	37'352.70
■ Beiträge zum Andenken an Verstorbene	891.70	2'179.80
■ Stiftungen	21'540.00	21'600.00
Total	87'972.45	101'565.46

Die Rheumaliga Schweiz organisiert jedes Jahr eine gesamtschweizerische Spendensammlung. Die kantonalen/ regionalen Rheumaligen und Patientenorganisationen erhalten einen anteilmässigen Beitrag aus dem Sammel- ergebnis. Die Rheumaliga Zürich führte auch 2018 eigene Spendenaufrufe durch.

9 Mitgliederbeiträge	2018	2017
Zusammensetzung		
■ Mitglieder	169'525.00	173'200.00
■ Gönnermitglieder	4'200.00	3'900.00
■ Juristische Personen	600.00	600.00
Total	174'325.00	177'700.00

Im Berichtsjahr wurde die Höhe der Mitgliedschaftsbeiträge beibehalten. Einzelmitglied CHF 50, Gönnermitglied CHF 300 und juristische Personen CHF 200.

10 Legate/Vermächtnisse	2018	2017
■ Nachlass Anna Breitenmoser, Thalwil	41'233.95	180'000.00
■ Nachlass Anna Lifart-Leutert, Zürich	20'000.00	–
Total	61'233.95	180'000.00

11 Dienstleistung andere Rheumaligen	2018	2017
▪ Rheumaliga Luzern	143.90	203.70
▪ Rheumaliga Zug	80'000.00	20'000.00
Total	80'143.90	20'203.70

12 Aufwand zur Mittelbeschaffung	2018	2017
Zusammensetzung		
▪ Personalaufwand	265'240.73	–
▪ Raumaufwand	17'915.01	–
▪ Aufwand Verwaltungskosten	13'233.36	–
▪ Öffentlichkeitsarbeit		
▪ Direkter Aufwand zur Mittelbeschaffung	24'634.08	13'928.20
▪ Allgemeiner Werbe-, Kommunikations- und Marketingaufwand	86'072.55	88'196.34
▪ Aufwand für externe Informationen	8'093.65	9'132.30
▪ Mitgliederaktivitäten	39'243.50	43'226.97
Total	454'432.88	154'483.81

Die Aufwendungen beinhalten direkt zuweisbare Kosten sowie allgemeine Kosten, die nach dem im Berichtsjahr erstellten Verteilschlüssel gemäss der neuen Richtlinien der ZEWO kostengerecht zugewiesen wurden.

Die Kosten für alle Massnahmen, die direkt einer der Einnahmekategorien zugeordnet werden können, sind im direkten Aufwand zur Mittelbeschaffung ausgewiesen.

Allgemeiner Werbe-, Kommunikations- und Marketingaufwand beinhaltet die Ausgaben für die öffentlichen Informationsveranstaltungen (die Teilnahme an diesen Anlässen ist kostenlos), die Kosten der Inseratekampagne in verschiedenen Medien sowie der Beitrag an die Rheumaliga Schweiz für die Mitgliederzeitschrift «forumR».

Die Aufwände für den Jahresbericht sind im Aufwand für externe Informationen ausgewiesen.

Anmerkungen

13 Beratung	2018	2017
Ertrag		
Stiftungen und Fonds	21'318.00	25'550.00
Klientinnen und Klienten (Selbstbehalte)	4'785.40	1'888.80
Pro Infirmis	1'500.00	10'900.00
Vontobel-Stiftung, Zürich (für Erzählcafé)	3'000.00	2'500.00
■ Zweckgebundene Beiträge	30'603.40	40'838.80
■ Beratungen und Schulungen	2'227.40	2'699.90
■ Andere Dienstleistungen	44'359.85	33'730.00
Total Ertrag Beratung	77'190.65	77'268.70
Aufwand		
■ Personalaufwand	469'404.65	577'433.57
■ Raumaufwand	51'722.07	62'093.84
■ Beratungen und Schulungen	11'506.95	11'351.85
■ Material- und sonstiger Aufwand	118'860.51	131'296.42
■ Unterstützungsleistungen	56'720.10	59'307.40
Total Aufwand Beratung	708'214.28	841'483.08
Ergebnis Beratung	– 631'023.63	– 764'214.38

Die Rheumaliga Zürich gewährt nach sorgfältiger Abklärung Unterstützungsleistungen für Menschen mit einer muskuloskelettalen Erkrankung. Ein Teil davon wird von Stiftungen und Fonds sowie anderen Institutionen finanziert. Die Klientinnen und Klienten beteiligen sich zudem selber an den Kosten.

Die Aufwendungen in der Beratung beinhalten zum einen direkt zuweisbare Kosten. Zum anderen wurden allgemeine Kosten nach dem im Berichtsjahr erstellten Verteilschlüssel gemäss der neuen Richtlinien der ZEWO kostengerecht zugewiesen.

14 Kurse	2018	2017
Ertrag		
Wasserkurse	826'295.24	850'099.14
Trockenkurse	592'327.70	589'568.35
■ Kursabonnemente	1'418'622.94	1'439'667.49
■ Kursmaterial und andere Erträge (inkl. MwSt.-Korrektur)	21'464.51	19'177.06
Total Ertrag Kurse	1'440'087.45	1'458'844.55
Aufwand		
Personal intern	424'647.98	448'455.80
Personal extern	713'769.95	708'374.60
■ Personalaufwand	1'138'417.93	1'156'830.40
Miete Kurslokale	275'925.38	290'226.80
Raumaufwand Verwaltung Kurse	32'649.19	38'686.86
■ Raumaufwand	308'574.57	328'913.66
■ Material- und sonstiger Aufwand	109'191.42	119'451.27
Total Aufwand Kurse	1'556'183.92	1'605'195.33
Ergebnis Kurse	- 116'096.47	- 146'350.78

In der Position Personal extern sind rund 130 Mitarbeitende zusammengefasst, welche im Stundenlohn für die Rheumaliga Zürich Kurse in beratender, leitender und/oder helfender Funktion tätig sind.

Die Aufwendungen bei den Kursen beinhalten zum einen direkt zuweisbare Kosten. Zum anderen wurden allgemeine Kosten nach dem im Berichtsjahr erstellten Verteilschlüssel gemäss der neuen Richtlinien der ZEWO kostengerecht zugewiesen.

Anmerkungen

15 Aufwand Administration

Der administrative Aufwand beinhaltet direkt zurechenbare Kosten gemäss den neuen Richtlinien der ZEWO sowie die im Berichtsjahr erstellten Verteilschlüssel zugewiesenen Aufwendungen.

Die strategische Führung der Rheumaliga Zürich wird durch ein Gremium, bestehend aus den Mitgliedern des Vorstandes, dem auch die Präsidentin angehört, wahrgenommen. Die Präsidentin und die anderen Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich; es werden keine Spesenentschädigungen ausgerichtet.

Die Geschäftsleitung der Rheumaliga Zürich besteht nur aus einer Person. Deshalb kann auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet werden.

16 Verwaltungs- und Informatikaufwand

2018

2017

Zusammensetzung

■ Büromaterial, Drucksachen	29'540.61	37'138.75
■ Kommunikation	22'724.28	24'598.02
■ Beratungs- und Buchhaltungsaufwand	43'445.55	40'566.07
■ Vorstandssitzungen, Generalversammlung, Revision	26'417.75	24'167.05
■ Informatik- und übriger Verwaltungsaufwand	89'036.35	80'500.20
■ Unterhalts-, Versicherungs- und Gebührenaufwand	9'645.31	14'846.10
■ Umlage Verwaltungsaufwand	- 103'870.49	- 119'994.54
Total	116'939.36	101'821.65

In der Position Büromaterial und Drucksachen sind die Kosten für Briefumschläge, Briefpapier und Fotokopien enthalten, ohne Werbedruckkosten. Kommunikation setzt sich zusammen aus Telefonkosten sowie Porti der allgemeinen Korrespondenz.

Den Bereichen wurden nach dem im Berichtsjahr erstellten Verteilschlüssel gemäss den neuen Richtlinien der ZEWO die entsprechenden Kostenanteile zugewiesen. Teile der Buchhaltung sind extern vergeben und im Beratungs- und Buchhaltungsaufwand enthalten.

17 Finanzergebnis	2018	2017
Zusammensetzung		
▪ Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	1'681.72	2'126.54
▪ Bankspesen, Depotgebühren	– 3'876.65	– 3'963.45
▪ Nicht realisierte Kursschwankungen auf Wertschriften	– 14'608.00	9'173.00
Total	– 16'802.93	7'336.09

18 Übriges Ergebnis	2018	2017
Zusammensetzung		
▪ Betriebsfremder Aufwand	– 1'502.50	– 1'542.55
▪ Betriebsfremder Ertrag	2'275.30	1'288.55
▪ Periodenfremder Aufwand	– 4'389.00	– 7'993.00
▪ Ausserordentlicher Aufwand	– 20'864.04	– 1'432.71
▪ Ausserordentlicher Ertrag	–	131'786.05
Total	– 24'480.24	122'106.34

Das übrige Ergebnis 2018 beinhaltet im Wesentlichen periodenfremder Aufwand für Abgrenzungsdifferenzen sowie die neu gebildete Rückstellung im ausserordentlichen Aufwand.

Weitere Angaben

Die Rheumaliga Zürich ist ein Verein mit Sitz in Zürich.

Anzahl Vollzeitstellen im Berichtsjahr

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr zwischen 10 und 50.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen würden und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Rheumaliga Zürich, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Rheumaliga Zürich für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und

des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

TBO Revisions AG

ppa. Nicole Dünki
Zugelassene
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

ppa. Carlo Coss
Zugelassener
Revisor

Zürich, 14. Februar 2019

Spenden

ab CHF 100.–

■ Alder Hans Ulrich, Winterthur	100.00	■ Cornaz Schwarzenbach Michel, Oberrieden	100.00
■ Allgaier-Knöll Margreth + Robert, Brütten	100.00	■ Coronetti Jean Christophe, Dietikon	100.00
■ Allseits Alexander, Zürich	100.00	■ Costa-Som Adelheid, Dättlikon	100.00
■ Amrein Cornelia + Peter, Zürich	100.00	■ Dauberschmidt Beatrice, Uster	300.00
■ Anderhub Annemarie + Marcel, Zürich	250.00	■ De Quervain-Wismer Rita, Zürich	100.00
■ Attard Heidy, Luzern	100.00	■ Diogenes Verlag AG, Zürich	300.00
■ Auer Beat, Stäfa	100.00	■ Dreier-Döbeli René H., Zürich	100.00
■ Bächli Felix, Waltalingen	150.00	■ Dubach Jakob, Uerikon	300.00
■ Bäni Felix, Thalwil	200.00	■ Eberle-Binder Hans, Rüti	500.00
■ Bartholet Elisabetha K. + Gebhard P., Grüt	200.00	■ Eckert Carmen Elfriede, Kilchberg	200.00
■ Bauknecht-Müller Josef, Oetwil a. d. L.	100.00	■ Egger-Cadonau Bettina, Thalwil	100.00
■ Baumgartner Marie Louise, Horgen	100.00	■ Eggmann Rolf, Thalwil	300.00
■ Baumgartner Ruth, Gattikon	100.00	■ Engel Theres, Turbenthal	100.00
■ Baumgartner-Berger Kurt, Dietikon	100.00	■ Erhardt Daniel, Urdorf	200.00
■ Baur Bruno, Weiach	100.00	■ Erni-Ricucci Anna Maria, Zürich	300.00
■ Bluntschli-Keller Edwin, Elgg	100.00	■ Fankhauser Peter, Egg bei Zürich	400.00
■ Bordelais Marlies, Zürich	100.00	■ Fässler Nordlund Maud, Meilen	100.00
■ Brandenberger Elsbeth, Küsnacht	100.00	■ Faul Susy + Franz John, Horgen	100.00
■ Brixel Regula, Zürich	150.00	■ Feissli Rosmarie, Hettlingen	100.00
■ Brügger Robert, Mönchaltorf	100.00	■ Flückiger Werner, Wil	250.00
■ Brühlmann Susanna + Fritz, Zürich	100.00	■ Frei Walter, Winterthur	150.00
■ Brun Anna, Zürich	100.00	■ Frey-Egloff Monika, Winterthur	100.00
■ Brunner Prudence, Zürich	100.00	■ Friedrich Andreas, Thalwil	100.00
■ Büchi Elvira, Zürich	100.00	■ Fuss-Orthopädie Feldmann AG, Zürich	300.00
■ Bugmann Rosmarie, Winterthur	100.00	■ Gasser Heinz, Küsnacht	250.00
■ Bünzli Anita, Uster	100.00	■ Geilinger Dora, Zürich	100.00
■ Bürgisser Viviane + Sven, Oberlunkhofen	150.00	■ Geisseler Trudy, Zürich	100.00
■ Burgunder Ch. + H.-U., Langnau am Albis	100.00	■ Gentinetta Renato, Uster	100.00
■ Byland lic. iur. Martin, Zollikon	2'015.00	■ Gessler Martin, Bülach	100.00
■ Camilleri Lewis, Winterthur	200.00	■ Gideon Lucie, Zollikon	100.00
■ Caprez Werner, Oberrieden	100.00	■ Giger Anita + Ludvig, Oberengstringen	100.00
■ Chatelain Claude, Zürich	250.00	■ Gordon Pascale, Zürich	100.00
■ Christen Friedrich, Zürich	100.00	■ Grade Hildy + Herbert, Zürich	350.00
■ Clodius Martha Bertha + Leo, Zumikon	100.00	■ Gressly Hans-Ulrich, Zürich	100.00
■ Cogliatti-Süss Elsy + Viktor, Uster	100.00	■ Grosskopf Brigitte, Birmensdorf	200.00
■ Contestabile Bruno, Zürich	100.00	■ Gugloz Jucker Heidi, Zürich	100.00

Spenden

ab CHF 100.–

■ Gurtner-Fehr Anita, Meilen	200.00	■ Maurer-Pierre Marie-Ange, Kilchberg	100.00
■ Gygax-von Känel Rosa, Knonau	150.00	■ Messina Liboria, Wald	100.00
■ Haselbeck jun. Dr. oec. publ. F., Rüschlikon	250.00	■ Messner Annegret, Zürich	100.00
■ Haslebacher Elisabeth, Thalwil	300.00	■ Meyer Claudia, Ruschlikon	100.00
■ Hasler-Gloor Ursula, Volketswil	100.00	■ Meyer T., Uster	100.00
■ Henking Christoph, Zürich	140.00	■ Mock Hans-Rudolf, Dübendorf	100.00
■ Hess Dir. Robert, Winterthur	100.00	■ Moser Erika, Knonau	100.00
■ Heuss-Burkhardt Ursula, Uitikon Waldegg	100.00	■ Moser Nicolaus, Zürich	100.00
■ Heussi Garage, Zürich	100.00	■ Moser Walter, Schaffhausen	100.00
■ Hollenstein Guido, Zürich	100.00	■ Müller Jacqueline, Zumikon	500.00
■ Horlacher Peter, Zürich	100.00	■ Müller Hermann, Zürich	100.00
■ Hostettler-Nadolny Karin, Pfäffikon	100.00	■ Müller Doris, Zürich	100.00
■ Huber Paul, Adliswil	100.00	■ Nef Ruth, Thalwil	100.00
■ Hütter Prof. Dr. Ralf, Gockhausen	100.00	■ Neininger Susanne, Zürich	200.00
■ Johann Marianne, Uhwiesen	100.00	■ Neuhausler Maria, Pfäffikon	200.00
■ Joseph-Früh Myrtha + Daniel, Volketswil	150.00	■ Nicolai Ruth + Oscar, Hinwil	100.00
■ Kappeler Alois, Turbenthal	100.00	■ Niederberger Rita, Schlieren	100.00
■ Kaufmann-Stöckli Ursula + Rudolf, Männedorf	100.00	■ Notter Ernst, Niederhasli	100.00
■ Kaul Rita, Küsnacht	150.00	■ Petter Diana + Henri, Zürich	200.00
■ Kellenberger Rolf, Langnau am Albis	100.00	■ Plattner Dr. iur. Jürg, Küsnacht	100.00
■ Kläy Esther, Wetzikon	100.00	■ Portmann-Hirt Marianne, Winterthur	500.00
■ Krapec Dragica, Zürich	100.00	■ Punter Leonie, Stäfa	100.00
■ Kropf Christina, Meilen	100.00	■ Regazzoni-Hedinger Ursula, Küsnacht	100.00
■ Kümin Franziska, Zürich	200.00	■ Rheumapraxis Kloten AG, Kloten	100.00
■ Kümin Verena, Richterswil	100.00	■ Richter Harald, Zürich	100.00
■ Kündig Trudy, Erlenbach	150.00	■ Riedi René Johann, Oberlunkhofen	200.00
■ Kündig Schwester Dorothee, Zollikon	100.00	■ Rösli Agnes + Leo, Winterthur	100.00
■ Kunz Rolf, Adliswil	100.00	■ Roth Fehr Jolanda, Kilchberg	200.00
■ Kupper Nelly, Gundetswil	100.00	■ Rüegg Richard, Zürich	100.00
■ Lacher Daniel, Volketswil	100.00	■ Ruppen Marcel, Zürich	100.00
■ Landolt Lanz Christina, Zürich	800.00	■ Rusch Theres, Zürich	100.00
■ Langenegger Hansjakob, Langnau am Albis	100.00	■ Ryffel-Grüniger Werner, Bubikon	200.00
■ Latscha-Wolfer Dr. iur. M. + W., Zürich	150.00	■ Ryffel-Widmer Ruth, Winterthur	100.00
■ Lüll Hardmeyer Beatrice, Zürich	500.00	■ Schaad Otto, Wangen bei Dübendorf	300.00
■ Maissen-Studer Margrit, Winterthur	100.00	■ Schaad Peter, Uster	100.00
■ Mathieu Markus, Fällanden	100.00	■ Schaffhauser Heinz, Zürich	100.00

ab CHF 100.–

■ Schaffner-Perret Adolf, Uitikon Waldegg	100.00
■ Schällenbaum L. + Th., Regensdorf	100.00
■ Schaller Johann, Uster	100.00
■ Schär Rosmarie, Kollbrunn	100.00
■ Schärer Doris + Bruno, Ossingen	100.00
■ Schaufelberger Nelly, Zürich	200.00
■ Scherrer Bruno, Wallisellen	300.00
■ Schlatter Kurt, Winterthur	100.00
■ Schmid Carol, Herrliberg	200.00
■ Schmid Hans Ulrich, Henggart	100.00
■ Schönbächler Dr. med. Josef, Zürich	250.00
■ Schulthess Alice, Ottenbach	100.00
■ Schwarb René, Wetzikon	100.00
■ Schwarzmann Felix, Zürich	100.00
■ Schwenter Madeleine, Küsnacht	150.00
■ Seiler-Kofel Doris, Meilen	1'000.00
■ Siegfried-Forster Ruth, Wiesendangen	200.00
■ Sinopoli Sonia, Widen	200.00
■ Sohm Hansjörg, Horgen	200.00
■ Sporrer Pia, Greifensee	100.00
■ Spörri-Hählen Kurt, Turbenthal	300.00
■ Spörri Christoph, Horgen	100.00
■ Stirnemann Verena, Greifensee	300.00
■ Stiftung Neuburger, J. Neuburger, Zürich	1'000.00
■ Stocker-Büchi Lisabeth, Grüt	200.00
■ Stutz Peter Heinz, Zürich	100.00
■ Suter-Rudolf Regula, Zollikon	100.00
■ Tödtli Markus, Zürich	100.00
■ Treichler-Faeh Fritz, Wädenswil	150.00
■ Trunninger-Morf Hedwig, Effretikon	100.00
■ Tschuor Venantius, Langnau am Albis	100.00
■ Urben Rita, Oberrieden	100.00
■ Vermeer Christine, Zürich	100.00
■ Vetsch Werner, Zürich	100.00
■ Vögeli Myrta, Uster	100.00
■ Vontobel Peter, Greifensee	250.00

■ Waber Daniel, Zürich	100.00
■ Walti Maya, Adliswil	100.00
■ Weber Elisabeth, Bünzen	100.00
■ Weber Heinrich, Seuzach	100.00
■ Weber Ursula + Samuel, Wald	100.00
■ Weidmann Max, Langnau am Albis	100.00
■ Weilenmann Ursula, Zürich	100.00
■ Wellig Berta, Kloten	100.00
■ Wernli Esther, Zollikerberg	100.00
■ Wettenschwiler Daniele + Hugo, Kloten	100.00
■ Wettstein Verena, Thalwil	100.00
■ Wetzel Jeanne + Jacques, Egg b. Zürich	150.00
■ Wicki-Nussbaumer Paul, Uster	100.00
■ Widmer Luise, Adliswil	100.00
■ Wieser-Berweger Irène, Zürich	100.00
■ Willi Konrad, Küsnacht	100.00
■ Wirth Marianne, Zürich	150.00
■ Wittenwiller Verena + Martin, Aeugst a. A.	100.00
■ Wolfensperger Urs, Pfäffikon	100.00
■ Zanelli-Bürgler B. + M., Pfäffikon	100.00
■ Zoller-Walder Myrtha, Zürich	100.00
■ Züger Verena, Zürich	100.00
■ Zumstein Alexander Joseph, Rüschlikon	200.00
■ Zürcher Heinz, Mönchaltorf	100.00
■ Zweidler Hanspeter, Küsnacht	100.00
■ Zwicky Brigitte, Richterswil	100.00
■ Zwicky Escher Peter, Zürich	100.00

SINGEN

Powerfood für Körper, Geist und Seele

Besuchen Sie eine Probelektion
und singen Sie mit!

044 405 45 50
info.zh@rheumaliga.ch



R Rheumaliga Zürich



Schweizerische Rheumaspende

ab CHF 500.–

■ Bischofberger Karl, Opfikon	500.00
■ Brunner Ursula, Zürich	1'000.00
■ Bühler-Matter Regina, Zürich	500.00
■ Byland-Kamer Martin, Zollikon	2'009.00
■ Egger Bettina, Thalwil	500.00
■ Kramer-Hägeli Charles, Zürich	600.00
■ Kukiela Barbara, Zumikon	500.00
■ Naef Sibylle, Zürich	600.00
■ Näf Dorothea, Dübendorf	500.00
■ Näf Kurt, Adliswil	1'500.00
■ Rutishauser Heinz, Zürich	500.00
■ Stöcklin Mischa Marc, Meilen	500.00
■ Stokar-Model Brigit, Zürich	800.00

Personen und Institutionen mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich, welche in der Berichtsperiode der Dachorganisation Rheumaliga Schweiz Beiträge zukommen liessen.

Angebote, Dienstleistungen und Kontakte

Rheumaliga Zürich

Geschäfts- und Beratungsstelle
Badenerstrasse 585, 8048 Zürich
Montag bis Freitag 08.30–11.45 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Telefon 044 405 45 50
www.rheumaliga.ch/zh

■ E-Mail

- Allgemeine Anliegen und Fragen
- Finanzen und Administration
- Beratung/ Gesundheits-Telefon 0840 408 408
- Kurse

info.zh@rheumaliga.ch
admin.zh@rheumaliga.ch
gesundheit.zh@rheumaliga.ch
kurse.zh@rheumaliga.ch

Informationen/Veranstaltungen

Telefon 044 405 45 50

- Aktiv-Ferienwochen
- Ausflüge
- Beratung und Verkauf von Hilfsmitteln
- Erzählcafé in Zürich und Winterthur
- Singen – Powerfood für Körper, Geist und Seele
- Gesund informiert – Referate in kleinem Rahmen
- Wissen ist... – Tipps und Tricks im Austausch
- Veranstaltungen und Vorträge für Betroffene, Interessierte sowie für Fachleute des Sozial- und Gesundheitswesens. Diese Veranstaltungen werden im Modulsystem wunschgemäss zusammengestellt
- Kostenlose Broschüren und Merkblätter mit Tipps zur Vorbeugung und Behandlung
- Informationsmagazin «forumR», für unsere Mitglieder unentgeltlich
- Verkauf von Publikationen
- Betriebliche Gesundheitsförderung (Firmenkurse) im Modulsystem, wunschgemäss zusammengestellt
- Mitwirkung an Fachmessen und Ausstellungen

Beratung rund um Ihre Gesundheit

Telefon 0840 408 408 (Normaltarif) oder 044 405 45 50

Wir beraten Sie kompetent und kostenlos bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheit.

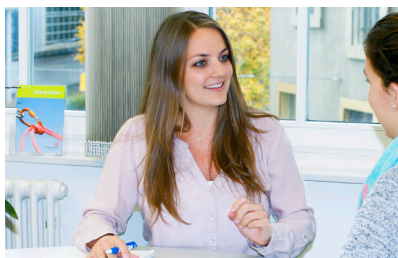
Wenn Ihnen Schmerzen den Alltag schwer machen, helfen wir weiter. Sie erhalten Antworten auf alle Fragen rund um die Gesundheit. Das Wissen über Entstehung und Natur einer Erkrankung trägt zur Vorbeugung und Bewältigung bei. Fragen Sie nach unseren Informationsbroschüren und Informationsveranstaltungen!

Ihre persönlichen Anliegen nehmen wir ernst. Unser Team aus Fachleuten (Sozialarbeitende, Bewegungsfachleute, Pflegefachfrau, Rheumatologinnen*, Rheumatologe*, Sozialversicherungsfachleute, Paar- und Familientherapeutin usw.) berät Sie individuell und kostenlos. Wir vermitteln zum Beispiel bei Konflikten mit den Arbeitgebenden oder anderen Personen im Umfeld und helfen im Kontakt mit der Invalidenversicherung und weiteren Sozialversicherungen. Wenn Sie Hilfsmittel und spezielle Therapien nicht aus eigenen Mitteln finanzieren können, finden wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen. Wir helfen Ihnen bei der Korrespondenz mit Sozialversicherungen wie IV, AHV, Zusatzleistungen, Pensionskassen, Kranken- und Unfallversicherungen.

Bei Bedarf können wir dank unseres Netzwerks weitere Fachleute vermitteln, z. B. Ergotherapeutinnen und -therapeuten, zertifizierte Liege- und Schlafberater/innen, Ernährungsfachleute, Physiotherapeutinnen und -therapeuten.

* Ärztliche Beratung

Sie möchten Informationen zu Therapiemöglichkeiten und Medikamenten oder haben generell Fragen im Zusammenhang mit rheumatischen bzw. muskuloskelettalen Krankheitsbildern? Unsere ärztliche Beratung (persönlich, telefonisch, per E-Mail) ist für Sie kostenlos.



Angebote, Dienstleistungen und Kontakte

Rheumaliga Zürich

Bewegungskurse

Telefon 044 405 45 55

■ Bewegen im Wasser

- Aquacura – Die therapeutische Wassergymnastik
- Aquajogging – Das Laufen im Wasser
- Aquawell – Das Wassertraining

■ Rückentraining mit Köpfchen

- Active Backademy – Das Rückentraining
- Diskushernie-Gymnastik
- Rückenwell – Die Rückengymnastik

■ Bewegt entspannt

- Easy Dance
- Easy Moving – Aktiv im Freien
- EverFit – Bewegung und Balance im Alter
- Faszientraining – Bewegung von Kopf bis Fuss
- Feldenkrais – Mit Leichtigkeit bewegen lernen
- Personal Training
- Pilates – Die Kraft aus der Mitte
- Qi Gong – Die sanfte Bewegung
- Sanftes Yoga – Klassisch / Luna / Marma / Vini

■ Therapeutische Gymnastik nach Mass

- Arthrosegymnastik
- Bewegungstherapie bei Rheumatoider Arthritis
- Diskushernie-Gymnastik
- Osteogym – Die Osteoporosegymnastik
- Weichteilrheuma-Gymnastik

■ Unternehmen

- Betriebliche Gesundheitsförderung (Firmenkurse) im Modulsystem, nach Bedarf zusammengestellt

Sie möchten uns unterstützen?
Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

Mindestjahresbeitrag

▪ Einzelmitgliedschaft	CHF 50.00
▪ Gönnermitgliedschaft	CHF 300.00
▪ Juristische Personen	CHF 200.00

Für Legate und Spenden, auch Ereignisspenden, sind wir stets dankbar.

Postkonto 80-33440-7
IBAN CH88 0900 0000 8003 3440 7

Seit 2010 ist die Rheumaliga Zürich Mitglied bei myhappyend.org

Die Rheumaliga Zürich trägt das Zewo-Gütesiegel. Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient Gutes bewirkt.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Vorstand/Beirat

Vorstand

■ Präsidentin	Marisa Crippa Keller, Dr. med., 8002 Zürich (seit 2003 im Vorstand)	seit 2015
■ Vizepräsident	Felix U. Bretschger, lic. iur. et lic. rer. soc., Rechtsanwalt und Mediator FH/SAV, 8001 Zürich (seit 2013 im Beirat)	seit 2015
■ Quästor	René Riedi, 8917 Oberlunkhofen	seit 2010
	Fritz Keller, Dr. med., 8610 Uster	seit 2003
	Lilo E. Muff, Dr. med., 8910 Affoltern am Albis	seit 2000
	Erika Ziltener, Geschäftsleiterin Patientenstelle Zürich, Präsidentin Dachverband Schweizerische Patientenstellen, a. Kantonsrätin, lic. phil. I und dipl. Pflegefachfrau, 8006 Zürich (2013 im Beirat)	seit 2014

Beirat

Pius Brühlmann, Dr. med., RheumaClinic Bethanien, 8044 Zürich	seit 1994
Ulrich Brunner, Dr. med., 8302 Kloten	seit 1990
Inès Kramers-de Quervain, Dr. med., Chefärztin Rheumatologie und Rehabilitation Schulthess Klinik, 8008 Zürich	seit 2008
Thomas Läubli, PD Dr. med., Department Health Sciences and Technology ETH Zürich, 8006 Zürich	seit 2001
Beatrix Mandl, Regionalgruppen-Leiterin Zürich der Schweizerischen Polyarthritiker-Vereinigung, 8800 Thalwil	seit 2002
Stefan Mariacher-Gehler, Dr. med., Chefarzt RehaClinic, 8125 Zollikerberg	seit 2013
Lisette Müller-Jaag, 8934 Knonau	seit 2004
Maria Neuhäusler Apothekenverband des Kantons Zürich, 8808 Pfäffikon	seit 2004
Beat Wälchli, Dr. med., Fachärztezentrum Prisma, 8125 Zollikerberg	seit 2006

Beratende Ärztinnen und beratender Arzt

Marisa Crippa Keller, Dr. med., 8002 Zürich

Lilo E. Muff, Dr. med., 8910 Affoltern am Albis

Josef Schönbächler, Dr. med., 8002 Zürich

Ehrenmitglieder

Jrma Happ, 8125 Zollikerberg

Rudolf Kissling, Prof. Dr. med., 8700 Küsnacht

Crista D. Weisshaupt, 8617 Mönchaltorf

▪ Verstorbene Ehrenmitglieder (der letzten drei Jahre)

Elsa Sappeur, 8032 Zürich, 2016

Revisionsstelle

TBO Revisions AG, 8003 Zürich

Stand März 2019

Team Geschäftsstelle

■ Geschäftsleiterin		Lilo Furrer
■ Finanzen und Administration		Monika Pfister
		Silvia Rothaug
■ Beratung / Gesundheits-Telefon	Sozialarbeitende	Nicole Anderhub
		Rahel Dohner
		Fulya Celebi
		Lea Petermann
		Dominique Schwank
■ Kurse	Fachleiter Kurse	René Willi
	Koordinatorinnen Kurse	Sabrina Heyder
		Olivia Kaufmann
	Organisatorin Kurse	Monika Kneubühl

Zum Team in der Geschäftsstelle kommen 130 Kursleitende und Kursmitarbeitende, die für die Rheumaliga Zürich im ganzen Kanton tätig sind.

Stand März 2019



*Lilo Furrer
Geschäftsleiterin*



*Dominique Schwank
Administration und Beratung*



*Monika Pfister
Administration und Kursleiterin Wasser*



*Silvia Rothaug
Finanzen und Administration*



*Nicole Anderhub
BA in Sozialer Arbeit FH*



*Rahel Dohner
BSc in Sozialer Arbeit FH*



*Fulya Celebi
BSc in Sozialer Arbeit FH*



*Lea Petermann
BSc in Sozialer Arbeit FH*



*Monika Kneubühl
Organisatorin Kurse*



*René Willi
Fachleiter Kurse*



*Sabrina Heyder
Koordinatorin Kurse*



*Olivia Kaufmann
Koordinatorin Kurse*

Nutzen Sie unsere über 65-jährige Erfahrung!
Wir **informieren**, **beraten**, **bewegen** und **bewirken**.

Sie möchten mehr erfahren? Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da!

Rheumaliga Zürich
Badenerstrasse 585
8048 Zürich
Telefon 044 405 45 50
info.zh@rheumaliga.ch
www.rheumaliga.ch/zh



Öffnungszeiten
Montag–Freitag
08.30–11.45 Uhr
13.30–16.30 Uhr
nach Vereinbarung auch
ausserhalb der Öffnungszeiten